

Österreich 1918 – 1938

Ideologien und Politik

von

Walter B. Simon



1984

HERMANN BOHLAUS NACHF. WIEN-KÖLN-GRAZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	9
Ein Beitrag zur Vergangenheitsbewältigung	9
Demokratie und politische Ethik	13
Österreichs politische Lager und ihre Ideologie	16
Politik der Donaumonarchie	19
Nationalismus	19
Konservativer und volkstümlicher Klerikalismus	24
Sozialismus und die Arbeiterbewegung	27
Schwächen und Lücken im marxistischen Gedankengut	31
Die Juden in der österreichischen Politik	38
Soziologische Bemerkungen über kulturelle Assimilation, staatsbürgerliche Integration und kulturelle Identität.	39
Die Assimilationsspirale	40
Die Juden und der Liberalismus	41
Die Juden und der Sozialismus	45
Jüdischer Nationalismus	47
Politik in der Republik Österreich 1918–1938	
Zum Selbstbestimmungsrecht der Völker	51
Vaterlandsliebe und Lagerpatriotismus	53
Koalitionsregierung aller drei Parteien	55
Die Wirtschaftslage	56
Wahlverhalten	58
Das Maß der Übereinstimmung von Klasse, Religion und Region mit Partei	59
Klasse und Partei (60) – Religion und Partei (61) – Konfessionslosigkeit (62) – Prote- stantismus (63) – Region und Partei (65)	
Innenpolitik und Weltpolitik	68
Die sozialdemokratische Arbeiterpartei in der Ersten Republik	71
Sozialdemokratische Gemeindepolitik	73
Die Sozialdemokratie und die revolutionäre Nachkriegszeit	75
Die Sozialdemokratie und der Kommunismus	77
Austromarxismus in der Zwischenkriegszeit	82
Die Kommunistische Partei Österreichs	88
Die beiden antimarxistischen Lager	89
Die Christlichsoziale Partei	91
Das ‚dritte‘ Lager	93

Der Liberalismus (94) – Antisemitismus (94) – Die ‚nationalen‘ Parteien (97) – Der Landbund (98); Die Großdeutsche Volkspartei (101); Dr. Johann Schober und der ‚Schoberblock‘ (102); Das Hakenkreuz (104).	
Der blutige 15. Juli 1927	106
Der 15. Juli: Politik der Zwischenkriegsjahre in Miniatur	110
Faschismus in Österreich	112
Othmar Spann	115
Der Korneuburger Eid	118
Periode politischer Entspannung (Herbst 1929 bis Frühjahr 1932)	119
Die Verfassungsreform von 1929	119
Freie Wahlen unter faschistischen Ministern (November 1930)	123
Politische Entspannung und Verschärfung der Wirtschaftskrise	125
Der Nationalsozialismus	131
Der Nationalsozialismus in Deutschland	132
Der Nationalsozialismus in Österreich	137
Die Agonie der Demokratie (März 1933 bis Februar 1934)	148
Das Ende der Demokratie	159
Die Verfassung vom 1. Mai 1934	161
Die drei Lager	163
Putschversuch vom 25. Juli 1934	164
Die Wirtschaftspolitik	167
Die Entwicklungen in der Weltpolitik	168
Das Ende des Staates	169
Schlußbetrachtung	171
Anhang	173
Anmerkungen	176
Register	182